



Der Präsident

Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik
Postfach 20 03 63, 53133 Bonn

An die Unternehmensverbände
in den Branchen der Kritischen Infrastrukturen

Arne Schönbohm

HAUSANSCHRIFT
Bundesamt für Sicherheit in
der Informationstechnik
Godesberger Allee 185-189
53175 Bonn

POSTANSCHRIFT
Postfach 20 03 63
53133 Bonn

cs-incident@bsi.bund.de
<https://www.bsi.bund.de>

**Betreff: Auswirkungen durch IT-Sicherheitsvorfälle in
Deutschland - Studie zur Erhebung von Aufwänden
und Schäden in KRITIS-Branchen**

hier: Bitte um Unterstützung der Studie durch Information
und Kommunikation an Ihre Verbands- und Branchen-
Mitglieder

Datum: 20.06.2017
Seite 1 von 2

Sehr geehrte Damen und Herren,

herzlichen Dank für Ihre Bereitschaft, die BSI-Studie zu Auswirkungen durch IT-Sicherheitsvorfälle in KRITIS-Branchen zu unterstützen.

Cyber-Sicherheit ist die Voraussetzung für eine erfolgreiche Digitalisierung. Die aktuelle Bedrohungslage und die Cyber-Angriffe mit Ransomware im Mai 2017 haben gezeigt, wie verwundbar unsere digitalisierte Gesellschaft ist und welches Schadenspotenzial bei mangelnder Absicherung droht.

Die wirtschaftlichen Auswirkungen sind vielfältig: Durch Cyber-Angriffe und andere IT-Sicherheitsvorfälle kommt es zu Ausfällen, Schäden, Mehraufwänden sowie weiteren Folgekosten, die für die Betroffenen ein existenzielles Ausmaß erreichen können.

Mit der BSI-Studie „Auswirkungen durch IT-Sicherheitsvorfälle in Deutschland“ verfolgen wir das Ziel, vor allem diese wirtschaftlichen Auswirkungen im Rahmen einer Online-Befragung zu erheben und das Lagebild des BSI um diese Perspektive zu ergänzen. Die Studie wird dabei außerhalb der Umsetzung des IT-Sicherheitsgesetzes durchgeführt.



Seite 2 von 2

Für eine erfolgreiche Durchführung und einen hohen Informationsgewinn sind wir auf Ihre Unterstützung und auf die Mitwirkung Ihrer Verbandsmitglieder bei dieser erstmalig durchgeführten BSI-Studie besonders angewiesen.

Es würde mich daher sehr freuen, wenn Sie den Start der Umfrage durch hervorgehobene Kommunikationsmaßnahmen begleiten könnten, um Ihren Mitgliedern die Wichtigkeit einer Teilnahme an unserer Online-Befragung näher zu bringen.

Die Umfrage ist von

Dienstag, den 20.06.2017 bis Montag, den 31.07.2017

auf der Webseite:

<https://it-sicherheitsstudie.de/auswirkungen2017>

erreichbar.

Für eventuelle Rückfragen stehen Ihnen Mitarbeiter des BSI im Referat CK25 (IT-Sicherheits-Lagebild) unter der E-Mail-Adresse cs-incident@bsi.bund.de sowie die Firma Goldmedia Strategy Consulting und das Institut für Internet-Sicherheit der Westfälischen Hochschule Gelsenkirchen zur Verfügung, die mit der Durchführung der Studie vom BSI beauftragt wurden.

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Arne Schönbohm